

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.824.063

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4526/J-NR/2020

Wien, am 11. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Martin Graf, Kassegger und weitere haben am 11.12.2020 unter der **Nr. 4526/J** an meine Vorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Verbindung des Universitätsprofessors Dr. Wolfgang Benedek zur Muslimbruderschaft** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich darauf hinweisen, dass aus dem Zuständigkeitsbereich meiner Vorgängerin gemäß der Bundesministeriengesetz-Novelle 2021, BGBl. I Nr. 30/2021, im Zusammenhang mit der EntschlieÙung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 41/2021 die Zuständigkeit für Angelegenheiten betreffend Familie und Jugend an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration übertragen wurden.

Zur Frage 1

- *Welche öffentlichen Gelder wurden Professor Wolfgang Benedek, beziehungsweise dem Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen der Universität Graz aus dem Bereich Ihres Ministeriums im Zeitraum von 2004 bis 2020 (beispielsweise für Expertisen, Gutachten etc.), aufgeschlüsselt nach Jahren, zur Verfügung gestellt?*

Das Bundesministerium für Arbeit hat Professor Wolfgang Benedek im angefragten Zeitraum keine öffentlichen Gelder zur Verfügung gestellt. Selbiges gilt für das Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen der Universität Graz.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

